

Fr, 25. März | **Schauspiel**

Amphitryon

Göttliche Komödie von Molière

Amphitryon ist für Wochen im Feldlager gewesen, schlug heldenhaft den Feind, doch seine liebende Gattin Alkmene erwidert bei der Heimkehr: „So früh zurück schon?“ Der Feldherr wundert sich. Auch seine Frau ist irritiert: Hatte der Gatte nicht eben das Bett mit ihr geteilt?

Sosias, beider Diener, geschah ebenfalls Rätselhaftes. Nachts zuvor wurde er im Auftrag Amphitryons nach Hause geschickt und überlegte, wie er Alkmene Bericht über dessen Sieg geben könne, von dem er, in einer Kiste versteckt, nur gehört hatte. Da stellte sich ihm ein Rüpel in den Weg und drohte mit Prügel. Sosias traute seinen Augen kaum, es war sein eigenes Ich, das da stand. Wer bin ich, beginnt er zu fragen, und bald: Was hat das alles mit meiner Frau zu tun? – Ein nächtliches Abenteuer zweier Götter stürzt die Menschen in heillose Beziehungs- und Identitätskonflikte.

Der große französische Schauspieler, Theaterdirektor und Dramatiker Molière (1622-1673) schuf mit Amphitryon eine seiner berühmtesten (Verwechslungs-)Komödien. Er selbst spielte den sprachgewandten Sosias, der den göttlichen und weltlichen Mächten besonders ausgesetzt ist. Im Spiel um Freiheit, Intimität und Autonomie gelingt es dem schlagfertigen Schalk, sich mit Witz und Chuzpe zu behaupten. Sosias' Perspektive stellt der noch junge französische Regisseur Nicolas Charaux ins Zentrum seiner ersten Inszenierung am Schauspiel Chemnitz.

Spielort: Spinnbau - Ostflügel
Dauer: noch nicht bekannt
Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Premiere: 25.03.2022

Fr, 25. März | 19:30 Uhr

Preis:

16,00 €

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion

Name

Regie

Nicolas Charaux

Bühne und Kostüme

N. N.

Dramaturgie

René Rainer Schmidt